



CHIO Aachen startet mit Olympia

Offizielle Eröffnungsfeier am 1. Juli - 28 olympische Disziplinen - "Emotionale Gala"

Von Ralf Mader

Aachen. Boxer, Basketballer, Wassersportler, Ringer und Leichtathleten in der Soers? Im Hauptstadion des Aachen-Laurensberger Rennvereins? Das Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen, macht es möglich: Bei der Eröffnungsfeier am 1. Juli wird das renommierteste Reitturnier der Welt schon auf die bevorstehenden Olympischen Spiele blicken.

Am 8. August starten die Wettbewerbe in der chinesischen Hauptstadt Peking, und natürlich werden auch die Reiter in den Disziplinen Springen, Dressur und Vielseitigkeit um Medaillen kämpfen. Allerdings aus Seuchenschutzbestimmungen in Hongkong.

28 Disziplinen und viele Pferde

In den Wochen zuvor werden die meisten Pferde zur Quarantäne einen Zwischenstopp in den Aachener Stallungen einlegen. Grund genug, die Olympischen Sommerspiele auch in die CHIO-Eröffnungsfeier zu integrieren. Sie ist traditionell am Turniertag zu



Auch zur offiziellen Eröffnungsfeier 2008 werden viele internationale Gäste anreisen.

Foto: Strauch

erleben, auch wenn die sportlichen Wettbewerbe in diesem Jahr schon am Freitag zuvor mit dem Voltigieren starten. "Die Zuschauer dürfen sich auf eine abwechslungsreiche und emotionale Gala im Hauptstadion freuen", sagt ALRV-Geschäftsführer und Turniertdirektor Frank Kemperman. "28 olympische Disziplinen und viele Pferde - was will man mehr?" Vereine und Jugendliche aus

der Region werden mit Musik und Tanz an der Eröffnungsfeier beteiligt sein. Zu sehen ist außerdem der Einzug der Nationen, die Verleihung des renommierten Medienpreises "Das Silberne Pferd" sowie die Präsentation des diesjährigen CHIO-Partnerlandes Russland (siehe hierzu auch Seite 3). Die Eröffnungsfeier ab 17 Uhr wird erstmalig live im WDR-Fernsehen übertragen.

Klaus Pavel: Vorfreude auf den CHIO wächst



ALRV-Präsident Klaus Pavel wünscht allen Lesern ein frohes Osterfest.

Liebe ALRV-Mitglieder, liebe Turniermitarbeiter, nur noch drei Monate, dann werden wieder die internationale Pferdesportelite, hunderte Journalisten und über 300.000 Besucher in die Soers strömen und gemeinsam für Volksfeststimmung sorgen. Bei uns auf dem Turniergelände ist die Vorfreude bereits überall greifbar. Mit viel Routine, Engagement und froher Erwartung werden wir die Voraussetzungen dafür schaffen, dass sich alle Gäste bei uns wohlfühlen, dass auch der CHIO Aachen 2008 seinem Ruf

gerecht wird. Und natürlich freuen wir uns auf Ihre bewährte Unterstützung. Doch zunächst wünsche ich Ihnen im Namen des Präsidiums und aller Mitarbeiter ein frohes Osterfest.

Ihr Klaus Pavel,
Präsident des ALRV

Impressum, Nr. 2

verantwortlich:

Aachen-Laurensberger Rennverein e.V.

Geschäftsführer: Frank Kemperman

Redaktion: Ralf Mader



Spektakel unter Flutlicht

Samsung Super League, Mercedes-Benz Nationenpreis: Tickets sind heiß begehrt



Atemberaubende Bilder und viel Spannung wird auch in diesem Jahr der Samsung Super League, Mercedes-Benz Nationenpreis bieten.

Foto: Bronkhorst

Von Ralf Mader

“Ich habe jede Runde vor diesem Publikum genossen”, strahlte Meredith Michaels-Beerbaum im vergangenen Jahr nach dem Triumph der deutschen Equipe im Samsung Super League, Mercedes-Benz Nationenpreis. Unter stehenden Ovationen durfte sie sich zusammen mit Marcus Ehning, Ludger Beerbaum und Christian Ahlmann unter Flutlicht feiern lassen.

Klar, dass die deutsche Mannschaft auch beim Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen 2008, das “Länderspiel” der besten Springreiternationen gewinnen will. Am Start sind am Donnerstagabend, 3. Juli, die acht Teams der Samsung

Super League - neben Deutschland noch die USA, die Niederlande, Belgien, Schweden, Großbritannien, die Schweiz und Irland.

Konkurrenten hoffen auf Revanche

“Es ist schon außergewöhnlich, diese elektrisierende Atmosphäre unter Flutlicht zu erleben. Wenn 40.000 Zuschauer im Stadion mitfiebern. Wenn sie ihre Fahnen schwenken und ihr Land lautstark unterstützen”, sagt ALRV-Geschäftsführer und CHIO-Turnierdirektor Frank Kemperman.

In diesem Jahr dürften die Konkurrenten darauf brennen, sich für den deutlichen Sieg der deutschen Mannschaft 2007 zu rehabilitieren. Damals hatte Ludger

Berbaum noch nicht einmal zum zweiten Umlauf antreten müssen, die Kollegen hatten schon für die vorzeitige Entscheidung gesorgt. Letztlich gewannen die Deutschen 2007 auch die Gesamtwertung der Samsung Super League, zu der der Mercedes-Benz Nationenpreis in Aachen gehört. Die weiteren Stationen sind La Baule, Rom, St. Gallen, Rotterdam, Hickstead, Dublin und Barcelona.

Wer am Donnerstagabend live im Hauptstadion des Aachen-Laurensberger Rennvereins dabei sein will, sollte sich beeilen: Die Karten sind natürlich heiß begehrt.

**Tickethotline: 0241-917-1111
www.chioaachen.de**



Mercedes-Benz



ROLEX

WARSTEINER



نادي دبي للفروسية
Dubai Equestrian Club



Russischer Sommer in der Soers

Partnerland des CHIO Aachen - 60 Pferde und 160 Gäste - "Viele Überraschungen"

Von Ralf Mader

Russland ist mehr als Wodka und Kaviar. Russland boomt - wirtschaftlich und sportlich. Somit ist es (fast) eine logische Konsequenz, dass Russland Partnerland des Weltfests des Pferdesports, CHIO Aachen 2008, wird.

Denn natürlich hat der Aachen-Laurensberger Rennverein auch dort ein großes Renommee. "Immer wenn ich vom ALRV spreche, weiß jeder, es geht um Aachen. Und zwar weltweit", sagt ALRV-Präsidiumsmitglied Professor Dr. Arno Gego. Er ist mit seiner Aachen School of Course Design international unterwegs und hat den Kontakt zum neuen Partnerland hergestellt. Dem siebten nach Spanien, den Niederlanden, Ungarn, der Normandie, Österreich und Portugal.

"Russland ist ein spannendes Land, in



Auch klassische Dreigespanne werden in der Eröffnungsfeier zu sehen sein.

dem auch im Pferdesport Vieles im Aufbruch ist", sagt ALRV-Geschäftsführer und CHIO-Turnierdirektor Frank Kemperman, der von den 160 Gästen und 60 Pferden "viele Überraschungen" erwartet.

Schließlich hat der Pferdesport eine lange Tradition in Russland, und mittlerweile etablieren sich auch große internationale Turniere wie die "All Russian Equestrian Games" in St. Petersburg. Nicht zu vergessen namhafte Sportler wie der frühere Dressurstar Elena Petushkova. Auf welche Höhepunkte dürfen sich die CHIO-Besucher denn freuen?

Troikas, Folklore und Stuntgruppen

Da ist zum einen die berittene Eskorte des russischen Präsidenten, die auch vor dem Kreml zu sehen ist; da sind zum anderen die als Troikas bekannten klassischen Dreigespanne und viele Schaubilder. Für Nervenkitzel dürfte derweil eine Stuntgruppe in historischen

Kostümen sorgen sowie der Chor "Pytanitsky" mit Folklore und Tanz für die richtige Stimmung auf dem Turniergelände. Natürlich werden alle Gruppen die offizielle Eröffnungsfeier des CHIO Aachen am Turniertag im Hauptstadion prägen.

Montag Empfang auf Aachener Markt

Aber schon am Tag zuvor gibt es den traditionellen Empfang des Partnerlandes auf dem historischen Marktplatz vor dem Aachener Rathaus. Wieder werden am Montag (30. Juni) tausende Menschen aus der Region und der ganzen Welt erwartet, wenn unter anderem Aachens Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und ALRV-Präsident Klaus Pavel den russischen Botschafter Vladimir V. Kotenev und die gesamte Delegation mit ihren Pferden begrüßen. "Eine Tradition, die zeigt, wie sehr unser Turnier in der Region verwurzelt ist", sagt Frank Kemperman.



Mit Stunts auf dem Rücken der Pferde wird eine der russischen Gruppen begeistern.



“Schnell am Turniergelände”

Frank Kemperman im Interview: Bequemer Bus-Service von den Parkplätzen

Ab Mai baut Alemannia Aachen den neuen Tivoli in der Soers. Durch geschickte Organisation wird es dennoch genügend Parkplätze beim CHIO Aachen 2008 (27. Juni bis 6. Juli) geben. Ralf Mader sprach mit ALRV-Geschäftsführer und Turnierdirektor Frank Kemperman.

Frage: Beim Thema Parkplätze hat es in den vergangenen Jahren immer wieder Diskussionen gegeben. Was macht die Situation so schwierig?

Frank Kemperman: Unser Areal ist nunmal begrenzt, gerade wenn man es mit anderen Großveranstaltungen weltweit vergleicht. Kentucky beispielsweise, wo die nächsten Weltreiterspiele ausgetragen werden, hat insgesamt 418 Hektar Gelände, der CHIO nur 22,5 Hektar.

Frage: Und jetzt baut auch noch Alemannia Aachen den neuen Tivoli direkt nebenan. Dennoch wird es ausreichend Parkplätze beim CHIO Aachen 2008 geben?



ALRV-Geschäftsführer Frank Kemperman.

Kemperman: Natürlich. Allerdings darf niemand mit der Erwartung kommen, dass er quasi direkt neben dem Warsteiner-Stand an der Tribüne parken kann. Ich verstehe, dass jeder so nah wie

möglich ans Turniergelände fahren möchte. Aber das funktioniert nicht. Doch die Busse der ASEAG, die in kurzen Abständen von den vielen APAG-Parkplätzen sowie vom Bushof fahren, sind ein toller Service, damit jeder schnell und bequem in die Stadien gelangt. Das komplette Angebot findet man unter www.apag.de.

Frage: Was bedeutet das für alle ALRV-Mitglieder und die Turniermitarbeiter?

Kemperman: Für sie wird wieder Areal K bereitgestellt. Für die Mitglieder kostet dort ein Parkausweis den geringen Pauschalbetrag von zehn Euro. Dafür kann dort die ganze Woche geparkt werden. Wir richten mit der ASEAG eine Sonderhaltestelle an der Krefelder Straße ein, von der die Linie 51 alle Gäste kostenlos zum Eingang bringt.

Info für Mitglieder: Unterlagen zur Bestellung eines Dauerparkausweises erhalten Sie mit der Einladung zur Generalversammlung.

Virtueller Parcours der Vielseitigkeitsstrecke



Im Internet können die Sportfans schon vor CHIO-Start die Vielseitigkeits-Geländestrecke “nachreiten”.

Wer selbst einmal auf der Vielseitigkeitsgeländestrecke in der Soers reiten will, kann das wenige Wochen vor Turnierstart tun - zumindest im Internet. Wie im Vorjahr bietet der ALRV allen Reitfans den virtuellen Parcours für den DHL-Preis unter www.chioaachen.de an. Erstellt wird die Animation von Stefan Hardebusch und Timo Hofknecht vom Aachener Büro für 3-D-Visualisierung „no monochrom“. Dafür wird jedes Hindernis des DHL-Preises detailliert mit Hilfe von Fotos und Skizzen am Computer nachgebaut. Der Reitsportfan kann dann den Parcours aus der Sicht des Reiters erleben oder jedes Hindernis einzeln inspizieren.



Von der Auktion direkt aufs Treppchen

Über 30 Pferde, Fohlen und Ponys werden am 4. Juli in der Soers versteigert

Von Ralf Mader

Die stolze Summe von 240.000 Euro erzielte das Spitzenpferd, insgesamt wurden bei der CHIO-Auktion 2007 1,886 Millionen Euro umgesetzt. Diesmal sollten sich alle Pferdefreunde den Freitag, 4. Juli (18 Uhr), dick im Kalender anstreichen: Wieder werden in der Albert-Vahle-Halle über 30 Pferde, Fohlen und Ponys versteigert.

Natürlich sind die Experten Peter Weinberg (Springen), Ton de Ridder (Dressur) und Martin Spoo (Rheinisches Pferdestammbuch) längst wieder in Europa unterwegs - immer auf der Suche nach den vielversprechendsten Vierbeinern im Alter bis zu sieben Jahren.

“Nur beste Qualität”

Und natürlich wird die Albert-Vahle-Halle wie im Vorjahr wieder bis auf den letzten Platz gefüllt sein. “Die Auktion 2007 war ein toller Erfolg für Aachen”, sagt Ton de Ridder. “Wir hatten auch ein interessantes Publikum mit vielen Spitzenreitern.” Selbst Reitlegende Ludger Beerbaum war angetan - und ersteigerte das von Cristallo abstammende Stutfohlen Cara SC. Einige der verkauften Pferde konnten schon im



Auf dem CHIO-Gelände springen sich die Pferde warm für die Auktion in der Albert-Vahle-Halle.

Anschluss Erfolge feiern: Ciro Z gewann das Weltcup-Springen in Moskau und Der kleine Prints das Bundeschampionat der vierjährigen Ponyhengste. “Das allein zeigt schon, dass in Aachen nur beste Qualität angeboten wird”, sagt ALRV-Geschäftsführer Frank Kemperman. “Alles andere würde dem Ruf des CHIO nicht gerecht.” Und so wird es wieder spannend, wenn es heisst: “Zum ersten, zum zweiten und zum...”

Übrigens: Auswahltermin ist der 14. April, 14 Uhr im Pferdezentrum Wickrath. Infos unter Telefon 02166-6219110, beim Rheinischen Pferdestammbuch.

Telefon-Hotline: 0241-917-1111

Preise:

12 Euro Eintritt, Sitzplatz
Katalog 5 Euro, beides zusammen zum Sonderpreis von 15 Euro.

46 neue ALRV-Mitglieder seit Jahresbeginn

Sie haben als ALRV-Mitglied spezielle Fragen oder Anregungen? Vielleicht möchten Sie auch Mitglied werden und benötigen einen Aufnahmeantrag? Dann helfen wir Ihnen gern unter Telefon 0241-9171-134 oder per Email weiter: mitglieder@chioaachen.de.

Seit Jahresbeginn durfte der ALRV 46 neue Mitglieder begrüßen. Ein herzliches Willkommen an:

Günter Albers, Wiebke Bank, Dr. Doris Beaujean, Richard Borowski, Ursula Böckling, Ulrich Georg Franz Bieberle, Andrea Croon, Peter Dumonceau, Marion Engbert, Helmut Eschweiler, Michael H. Falter, Willi Goder, Peter Graf, Liana Hammerla, Dr. Helmut Heinze, Dieter Junghans, Gina Klaassen, Guido Kleinen, Michaela Kleinen, Felix Körfer, Detlev Kox, Robert Löer, Wolfgang Loomanns, Michael Meehsen,

Peter Mehring, Martina Mommertz, Franz-Rudolf Moos, Kornelia Nadenau, Horst Peters, Dr. Peter-Friedrich Petersen, Lili Philippen, Kornelia-Maria Pillen-Hoof, Hans-Dieter Ratajczyk, Gisela Raue, Katja Schmolke, Astrid Schorn, Renate Schubert, Annette Siegel, Maria Theresia von Detten, Nicole Wagner, Bernd Weyermann, Karin Wnuck, Horst Wollgarten, Ralf Woopen und Professor Dr. Karl Zilkens.



Vorberg, Ostholt, Jarz und Madden im Siegerclub

Die Sieger der wichtigsten Einzelprüfungen beim CHIO Aachen 2007 werden neu eingekleidet: Mit dem grünen Jacket des ALRV. Kai Vorberg (Voltigieren Herren), Frank Ostholt (Vielseitigkeit), Sissi Jarz (Voltigieren Damen/Österreich) und Beezie Madden (Springen/USA) werden auf der Generalversammlung in den "Club der Sieger" aufgenommen. Übrigens: Die Einladungen an die ALRV-Mitglieder zur Generalversammlung werden in Kürze verschickt.



Hans-Heinrich Isenbart (rechts), hier mit ALRV-Präsident Klaus Pavel. Foto: Strauch

Exklusiver Vortrag für Mitglieder mit Isenbart

Er ist eine Legende am Mikrophon: Der frühere Stadionsprecher des CHIO Aachen und Journalist Hans-Heinrich Isenbart wird am 20. Mai zu Besuch in die Soers kommen und exklusiv für ALRV-Mitglieder einen Vortrag über "Aachener Momente" halten. Auch Reitsportler Marcus Ehning hat zugesagt. Außerdem wird Dr. Doris Beaujean einige Exponate aus dem CHIO-Museum vorstellen. Nähere Infos zu dieser Veranstaltung folgen.

„Einzigartig für das Sinfonieorchester“

Generalmusikdirektor Marcus R. Bosch freut sich auf das Konzert "Pferd & Sinfonie"

„Die besondere Atmosphäre rund um den CHIO macht Pferd & Sinfonie jedes Jahr von Neuem zu einem einzigartigen Höhepunkt in der Spielzeit des Sinfonieorchesters Aachen.“ Marcus R. Bosch ist nicht nur selbst begeistert - der Generalmusikdirektor will am 28. Juni auch das Publikum auf eine "Reise um die Welt" entführen.

Volitigierweltmeister Kai Vorberg, der mehrfachen Dressur-Olympiasiegerin Monica Theodorescu und der britischen Dressurreiterin Emma Hindle, die zu klassischen und poppigen Klängen - darunter Tschaikowskys "Schwanensee", persische Märsche, Overtüren von Jacques Offenbach, der Kaiserwalzer oder Flamenco - ihre Schaubilder zeigen. Eben eine Reise um die Welt. "Das ist eine hochkarätige Besetzung", meint

ALRV-Geschäftsführer Frank Kemperman. "Die ganz Großen in Musik und Pferdesport treffen in der Soers aufeinander." Mitwirken werden im Deutsche Bank Stadion ab 20.30 Uhr außerdem Landgestüte, Aachener Nachwuchsreiter und die Tanzwerkstatt Carla Brettschneider unter der Leitung von Choreographin Renate Dahmen.

Zusammen mit Pferdesportlern wie

Schnell noch Tickets besorgen



Immer im Takt: Das Aachener Sinfonieorchester und viele Pferde im Deutsche Bank Stadion.

"Wir sind stolz darauf, unseren Teil zum Gelingen dieses hochkarätigen Anlasses in der Pferdestadt Aachen beitragen zu können", sagt Bosch. "Der internationale Anlass ist eine wunderbare Möglichkeit, neues Publikum für die klassische Musik und für das Sinfonieorchester Aachen zu gewinnen." (rm)

Ticket-Hotline: 0241-917-1111
www.chioaachen.de

Exklusives Paket-Angebot für ALRV-Mitglieder:

Konzert inklusive Abendessen vor Veranstaltungsbeginn. Nähere Informationen sowie Unterlagen zur Anmeldung erhalten ALRV-Mitglieder in Kürze





Erst zu den Babys, dann zum CHIO

Susanne Peters ist Disziplinen-Managerin Fahren - Seit 1984 kein Turnier verpasst

Von Ralf Mader

Alles fing mit der Waage an. 75 Kilo durften die Springreiter in den 70er Jahren maximal wiegen - und Susanne Peters' Vater war der Herr über das Messgerät. Als er 1979 wegen einer Krankheit ausfiel, sprang seine damals 18-jährige Tochter ein. Heute ist Susanne Peters Disziplinen-Managerin Fahren beim CHIO Aachen.

“Es war schon aufregend, sofort beim ersten Einsatz für den ALRV viele Sportler kennen zu lernen. Der Traum der meisten Mädchen”, sagt Peters. Etwas, das ihr natürlich noch immer bei ihrer Arbeit zugute kommt. “Die persönliche Kommunikation ist besonders wichtig, wenn man die Verbindungsperson zwischen Akteuren und Mitarbeitern ist.”

Seit 1984 war Susanne Peters bei jedem CHIO dabei und wurde im vergangenen Herbst für 25 Turniere geehrt. Erst war sie beim Fahren in der Rechenstelle, dann schließlich in der Meldestelle eingesetzt, bevor sie 2007 die Position der



Susanne Peters

Foto: ALRV/Mader

Disziplinen-Managerin übernahm. Aus Verbundenheit zum CHIO ist sie auch ALRV-Mitglied.

Und natürlich laufen die Vorbereitungen für die Fahr-Wettbewerbe 2008 bereits auf Hochtouren. Das bedeutet viel Organisation und Planung. “Der Einsatz der rund 50 Mitarbeiter wird festgelegt, es gibt Gespräche mit dem THW, der

Polizei und den Verantwortlichen des ALRV”, sagt Susanne Peters. Den spektakulären Wohnwelt Pallen Marathon in der Soers am 5. Juli wird sie aber nur am Monitor verfolgen können. “Dann sitze ich im Richterhaus und habe jedes Hindernis im Blick.”

Ausbildungsleiterin von Hebammen

Und wenn Susanne Peters nicht die Laufwege der Pferde beim CHIO verfolgt, ist sie für die Aachener Stadtreiter, die ihr Bruder Horst 2004 mitbegründet hat, unterwegs.

Hauptberuflich ist die 46-Jährige allerdings am Luisenhospital in Aachen als Ausbildungsleiterin von Hebammen tätig. Ausgerechnet kurz vor CHIO-Start sind die Prüfungswochen: Nachdem Susanne Peters also dafür gesorgt hat, dass die Schüler den Nachwuchs gesund und munter auf die Welt bringen, wird sie mit ihrem Team die Fahrwettbewerbe in der Soers auf die Beine stellen. “Darauf freue ich mich schon - und darauf, viele alte Freunde wieder zu sehen.”

Museum vor Turnier auch samstags geöffnet

Zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland sind schon im CHIO-Museum in die Vergangenheit eingetaucht, haben Erinnerungsstücke aus 110 Jahren Reitsport in Aachen bewundert. “Hier zeigt sich wieder, wie sehr der CHIO die Menschen bewegt”, sagt ALRV-Geschäftsführer Frank Kemperman. “Viele von den Besuchern erzählen unseren Museumsführern dann auch ihre ganz eigene CHIO-Geschichte.”

Wollten Sie nicht schon immer die Reitstiefel von Hans Günter Winkler sehen oder auf dem Siegertreppchen der WM Aachen 2006 stehen? Pokale, Fotos und persönliche Erinnerungsstücke haut-

nah erleben? In den Wochen vor dem Turnier ist der Zutritt auch an den Samstagen möglich: Und zwar von 10 bis 14 Uhr ab dem 31. Mai 2008.

Öffnungszeiten:

Mittwochs 12-17 Uhr

Freitags 9-12 Uhr

Samstags 10-14 Uhr **(31. Mai - 28. Juni)**

Der Eintritt ist kostenlos.

Gruppen können das Museum auch an Werktagen nach Anmeldung besuchen.

Adresse:

ALRV-Geschäftstelle, 2. Obergeschoss

Albert-Servais-Allee 50, 52070 Aachen

Tel: 0241-9171-0

E-mail: museum@chioaachen.de



Der WM-Pokal aus den 50er Jahren.



Viele Live-Übertragungen vom CHIO Aachen 2008

In diesem Jahr wird es im deutschen Fernsehen viele Live-Übertragungen vom Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen, geben: Erstmals wird die offizielle Eröffnungsfeier am 1. Juli live ab 17 Uhr im WDR übertragen. Der Mercedes-Benz Nationenpreis am 3. Juli wird sogar zur Prime Time im ZDF zu sehen sein, der Deutsche Bank Preis der Dressurreiter am 6. Juli im WDR (ab 9 Uhr) und der ROLEX Grand Prix am 6. Juli bei ARD und WDR (ab 12.30 Uhr). "Das sind Übertragungszeiten, die an die Reit-WM Aachen 2006 erinnern", sagt ART-Geschäftsführer Michael Mronz.

Neue Öffnungszeiten des Ticketings ab 31. Mai

Im Vorfeld des CHIO Aachen erweitert das Ticketing seine Öffnungszeiten. Ab dem 31. Mai sind die Mitarbeiter samstags zu erreichen. Während des CHIO 2008 beginnt im Zelt am Eingang auch bereits der Vorverkauf für 2009.

ALRV, Kartenvorverkauf
Postfach 50 01 01
52085 Aachen
Telefon: + 49-(0)241-917-1111
Telefax: + 49-(0)241-917-1115
Öffnungszeiten 31. Mai - 28. Juni:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 10-14 Uhr



Wie immer heiß begehrt: Tickets für den CHIO.

“Die beste Ausstellungsfläche in ganz Aachen”

CHIO-Gelände ist das ganze Jahr über zu mieten / ABIT Baumesse Ende April



120 Aussteller, rund 10.000 Besucher: Die ABIT-Baumesse lockt Ende April wieder in die Albert-Vahle-Halle.

Foto: ABIT

Ob Pferdesport, Konzert oder Geschäftsfeier, ob private oder öffentliche Veranstaltungen: Das CHIO-Gelände kann gemietet werden. Vom Deutsche Bank Stadion über das Pressezentrum bis hin zum Außengelände. Die nächste Veranstaltung ist die ABIT Baumesse vom 25. bis 27. April in der Albert-Vahle-Halle. Ralf Mader sprach mit ABIT-Geschäftsführer Daniel Hornemann.

Frage: Herr Hornemann, auf welche Höhepunkte dürfen sich denn die Besucher der 3. ABIT Baumesse im April freuen?

Daniel Hornemann: Unser Slogan lautet "Bauen, Wohnen und Renovieren wie Du willst". Insofern werden die 120 Aussteller auf 7500 Quadratmetern Stellfläche alle Bereiche abdecken: Von der Finanzierung über die Bauplanung bis hin zur Renovierung, Einrichtung und zu Energiefragen. Bei uns kann man sich letztlich mit der Beratung von Experten sein Traumhaus "zusammenstellen".

Frage: Was begeistert Sie an der Albert-Vahle-Halle als Veranstaltungsort?

Hornemann: Die Soers bietet mit der Albert-Vahle-Halle die beste Ausstellungs-

fläche in ganz Aachen. Es gibt viele Parkmöglichkeiten, das Ambiente ist hervorragend und die Verkehrsanbindung über die Autobahnen und aus der Innenstadt ist ideal. Wir erwarten auch in diesem Jahr rund 10.000 Gäste. Mehr Infos sind auf unserer Internetseite www.baumesse-aachen.de zu finden.

Nähere Infos zur Vermietung des CHIO-Geländes unter www.chio-aachen.de.

Ansprechpartner:
Frank Kemperman, Tel. 0241-9171-105,
E-Mail: events@chioaachen.de



Zwei Jubilare in der Soers

Präsidiumsmitglieder Kauhsen und Gego feierten jeweils ihren 70. Geburtstag

Von Ralf Mader

Unterschiedlicher könnten ihre Leidenschaften nicht sein: Hans Kauhsen ist der Herr der Zahlen und Professor Dr. Arno Gego eine Koryphäe im Parcoursdesign. Doch drei Dinge verbinden beide: Sie sind Präsidiumsmitglieder des ALRV, engagieren sich für die Region Aachen - und feierten jetzt ihren 70. Geburtstag.

“Hans Kauhsen und Arno Gego haben erheblich dazu beigetragen, dass die WM Aachen 2006 und der CHIO Aachen der vergangenen Jahre solche Erfolge wurden”, ist ALRV-Präsident Klaus Pavel überzeugt.

Hans Kauhsen, geboren am 21. Januar 1938, war lange Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Aachen und ist heute Schatzmeister des ALRV. Als Mitglied des Bauausschusses war er auch an den wichtigen Umbauten vor dem WM auf dem Turniengelände beteiligt. “Und wie es sich für einen guten Schatzmeister gehört, sitzt er auf dem Geld”, sagt ALRV-Geschäftsführer Frank Kemperman mit einem Augenzwinkern. Selbstverständlich ist für Kauhsen auch, sich für die Kultur oder für benachteilig-



Ein kompetentes Duo - und beide jetzt 70 Jahre jung: Prof. Dr. Arno Gego (links) und Hans Kauhsen.

te Jugendliche einzusetzen.

Arno Gego wurde nicht nur am 20. Februar 1938 in der Soers auf Gut Scheuer geboren, er unterstützt das Parcoursdesign beim CHIO bereits seit 1965 - zwischen 1980 und 2002 als Parcourschef - und war bei vielen internationalen Großveranstaltungen federführend im Einsatz. Heute ist er Beisitzer des Präsidiums und leitet zusammen mit Olaf Petersen und Leopoldo Palacios die

Aachen School of Course Design: Auf dem CHIO-Gelände sowie bei Reisen um die ganze Welt geben Experten in Basis- und Aufbaueminaren ihr Wissen weiter. An Parcoursdesigner, Richter, Trainer oder Reiter.

Und was wünschen sich die Jubilare für den CHIO Aachen? “Unser Turnier soll sich auf diesem hohen Niveau halten und dabei stets seine Volkstümlichkeit behalten”, sagt Hans Kauhsen.

Der letzte CHIO Aachen für Dohn und Classen

2008 sitzt er zum letzten Mal an der Glocke im Richterturm: Dr. Hanno Dohn tritt nach dem Turnier als Chefrichter Springen beim CHIO Aachen ab, da er die FEI-Altersgrenze von 70 Jahren bei Mitarbeitern erreicht. Mitte der 1990er Jahre hatte er das Amt von Ernst Gössing übernommen.

Und bei seinem letzten Turnier ist er als Richter gleich doppelt im Einsatz: Zusätzlich noch in der Vielseitigkeit. Schließlich war er in dieser Disziplin in

den 60er und 70er Jahren selbst erfolgreich. Nach dem CHIO folgt für Dohn aber gleich ein weiterer Höhepunkt: Bei den Olympischen Spielen in Peking und Hongkong wird er “die Glocke übernehmen” - als Präsident des Richterremiums der Springwettbewerbe.

40 Jahre Blumengestaltung

40 Jahre dagegen war Franz-Josef Classen von den Aachener Stadtbetrieben

beim CHIO Aachen engagiert und hat in dieser Position federführend die Blumengestaltung in den Stadien übernommen. Auch Classen ist in diesem Jahr zum letzten Mal dabei.

“Hanno Dohn und Franz-Josef Classen haben uns so viele Jahre mit ihrer Fachkompetenz unterstützt - dafür sind wir sehr dankbar. Natürlich freuen wir uns, beide 2008 noch einmal erleben zu dürfen und uns persönlich zu verabschieden”, sagt Frank Kemperman.



Mercedes-Benz



WARSTEINER



نادي دبي للفروسية
Dubai Equestrian Club



Abwechslung ist das halbe Leben

Hannelore Maisenbacher ist nun für die Akkreditierung beim CHIO zuständig

Von Ralf Mader

Hannelore Maisenbacher liebt die Abwechslung: Seit kurzem ist sie für die Akkreditierung beim CHIO Aachen zuständig. Parallel studiert sie Tourismus an der Fernuni Darmstadt, frischt ganz nebenbei ihre Französischkenntnisse wieder auf und lernt Spanisch.

Und das war schon immer so: Als Teenagerin setzte sie sich ins Kanu und wachte sich durchs Wildwasser. 33 Jahre war sie schließlich bei einer Großbank beschäftigt. "Doch dann wollte ich wieder etwas Neues erleben."



Noch bereitet sie im Büro die Unterlagen vor, während des Turniers sitzt Hannelore Maisenbacher dann mit rund zehn Mitarbeitern im Akkreditierungszelt am Haupteingang des Geländes. Fotos: Mader

“Eine Ehre, mitwirken zu können”

Über Gudrun Pavel, Ehefrau von ALRV-Präsident Klaus Pavel, kam der Kontakt zum Aachen-Laurensberger Rennverein zustande und 2004 arbeitete sie erstmals beim CHIO mit. "Damals durfte ich im

Richterturm die Musik, die von CD kam, mit aussuchen. Das war toll", sagt Hannelore Maisenbacher.

Bei den folgenden Turnieren war sie in der Geschäftsstelle Ansprechpartnerin am Infopoint. "Ich treffe gern auf sehr unterschiedliche Menschen, deshalb macht

mir die Arbeit für den Aachen-Laurensberger Rennverein solch einen Spaß. Hier mitwirken zu können, ist eine große Ehre," sagt die gebürtige Aachenerin und Mutter einer 30-jährigen Tochter. Schließlich war sie über Jahre treue Turnierbesucherin.



ALRV-Präsident Klaus Pavel (Mitte) und Frank Kemperman gratulieren Hellen Rombach-Schwartz.

10, 20, 40: Jubiläen für Hellen Rombach-Schwartz

Im Februar durfte die ALRV-Handlungsbevollmächtigte Hellen Rombach-Schwartz gleich drei Jubiläen feiern: Seit zehn Jahren ist sie mit Ehemann Udo Schwartz verheiratet, seit zwanzig Jahren fest beim ALRV beschäftigt und nun auch 40 Jahre jung. Selbstverständlich, dass nicht nur ALRV-Präsident Klaus Pavel und Geschäftsführer Frank Kemperman herzlich gratulierten, sondern das ganze Team von Aachen-Laurensberger Rennverein e.V. (ALRV) und Aachener Reitturnier GmbH (ART). "Ein CHIO Aachen ohne Hellen Rombach-Schwartz ist kaum noch vorstellbar", sagte Klaus Pavel. "Unser Turnier und der Pferdesport haben ihr viel zu verdanken."



Ballons erleuchten die Soers

Spektakuläres Ballonglücken zum 2. Mal nach 2005 - Unterstützt von der STAWAG

Besucher des Konzerts "Pferd und Sinfonie" am Samstagabend (28. Juni, 20.30 Uhr) dürfen sich im Anschluss auf ein farbenprächtiges Spektakel freuen: Das Ballonglücken mit freundlicher Unterstützung der STAWAG - erst zum zweiten Mal beim Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen, nach der Premiere 2005.

Im Fahrstadion aufgereiht

"Atemberaubende Lichteffekte", erwartet ALRV-Geschäftsführer und Turnirdirektor Frank Kemperman. "Vor drei Jahren waren die Konzertbesucher begeistert, nach den musikalischen und sportlichen Highlights im Deutsche Bank Stadion einen so spektakulären Abschluss des Abends erleben zu können. Deswegen freuen wir uns sehr auf die Neuaufgabe."

Rund 15 Ballons im CHIO-Fahrstadion sollen die Soers nach Sonnenuntergang in ein Farbenmeer tauchen. Es sei denn, das Wetter spielt nicht mit. (rm)



Riesige Ballons, atemberaubende Lichter: Schon 2005 begeisterte das Ballonglücken.

Foto: Strauch



Frank Kemperman dankt Ellen Detje-Stroink für 15 Jahre Engagement beim ALRV.

Foto: Mader

Ellen Detje-Stroink ist seit 15 Jahren beim ALRV

Am 1.1. durfte Ellen Detje-Stroink nicht nur Neujahr sondern auch ein Jubiläum feiern: Genau 15 Jahre ist sie beim ALRV angestellt. Hier ist sie als Leiterin der Abteilung Personal und Finanzen für die Betreuung der Mitarbeiter und für jede Menge Zahlen verantwortlich. "Ellen Detje-Stroink hat nicht nur unsere Budget, sondern manchmal auch mich und unseren Schatzmeister fest im Griff", scherzte ALRV-Geschäftsführer Frank Kemperman und überreichte ihr zum Dank für die gute Zusammenarbeit einen Blumenstrauß. Kein Wunder: Als regelmäßige Domburg-Urlauberin kann sie ihrem Chef auf auf Niederländisch Paroli bieten.



Mercedes-Benz



WARSTEINER



نادي دبي للفروسية
Dubai Equestrian Club